

**Anfrage**

der Abgeordneten Sonja Hammerschmid, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend **Tests an Schulen**

Mit Ende der Semesterferien 2021 konnten die Schülerinnen und Schüler, nachdem sie wochenlang per Distance Learning unterrichtet wurden, wieder in die Klassenverbände zurückkehren.

Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Durchführung von Antigentests für SchülerInnen und PädagogInnen. Angekündigt wurde der Einsatz von 20 Millionen Einheiten der Selbsttests über mehrere Wochen. SchülerInnen unter 14 Jahren benötigen dafür eine einmalige Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Medienberichte der vergangenen Wochen zeigen, dass die Akzeptanz gegenüber den Testungen vom überwiegenden Teil der Kinder und Erziehungsberechtigten sehr groß ist.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat nun erfreulicherweise zugestimmt, auch die bereits im vergangenen Jahr gestartete Schul-SARS-CoV-2-Studie, bekannt als „Gurgelstudie“, wieder aufzunehmen. Diese wissenschaftlich begleitete Monitoringstudie liefert aufgrund der zuverlässigen PCR-Methode genauere Ergebnisse über den Stand der Infektionen und lässt somit auch Rückschlüsse über die Wirksamkeit der derzeit in Kraft befindlichen Sicherheitsvorkehrungen an den Schulen zu. Wünschenswert wäre gewesen, die „Gurgelstudie“ bereits früher zu starten und keine wertvolle Zeit zu verlieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE**

1. Wieviele Antigen-Selbsttests wurden in der Kalenderwoche 6 (8.-14. Februar 2021) an den Schulen durchgeführt?
  - a. Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.
  - b. Bitte um Bekanntgabe der positiven Fälle.
  - c. Bitte um Bekanntgabe der tatsächlich positiven Fälle nach der Überprüfung durch einen PCR-Test.
2. Wieviele SchülerInnen wurden in der Kalenderwoche 6 (8.-14. Februar 2021), aufgrund der fehlenden Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten, weiter zuhause unterrichtet? Wieviele SchülerInnen über 14 Jahren verweigerten die Zustimmung? Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.
3. Wieviele Antigen-Selbsttests wurden in der Kalenderwoche 7 (15.-21. Februar 2021) an den Schulen durchgeführt?
  - a. Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.
  - b. Bitte um Bekanntgabe der positiven Fälle.
  - c. Bitte um Bekanntgabe der tatsächlich positiven Fälle nach der Überprüfung durch einen PCR-Test.
4. Wieviele SchülerInnen wurden in der Kalenderwoche 7 (15.-21. Februar 2021), aufgrund der fehlenden Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten, weiter zuhause unterrichtet? Wieviele SchülerInnen über 14 Jahren verweigerten die Zustimmung? Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.

5. Wieviele Antigen-Selbsttests wurden in der Kalenderwoche 8 (22.-28. Februar 2021) an den Schulen durchgeführt?
  - a. Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.
  - b. Bitte um Bekanntgabe der positiven Fälle.
  - c. Bitte um Bekanntgabe der tatsächlich positiven Fälle nach der Überprüfung durch einen PCR-Test.
6. Wieviele SchülerInnen wurden in der Kalenderwoche 8 (22.-28. Februar 2021), aufgrund der fehlenden Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten, weiter zuhause unterrichtet? Wieviele SchülerInnen über 14 Jahren verweigerten die Zustimmung? Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.
7. Warum wurde der dritte Testdurchgang der Schul-SARS-CoV-2-Studie nicht mit Beginn des Sommersemesters wieder aufgenommen?
8. Warum wurde entschieden, den dritten Testdurchgang der Schul-SARS-CoV-2-Studie mit 1. März 2021 wieder zu starten?
9. In welchem zeitlichen Abstand werden weitere Durchgänge der Schul-SARS-CoV-2-Studie folgen?



